

Der Schweizerische Fachverband der Hauswarte (SFH) stellt sich vor

Die Fachzeitschrift «Hauswart Schweiz» stellt den Lesern in den kommenden Ausgaben laufend für die Hauswart-, Reinigungs-, Kommunal- und FM/FS-Branche wichtige Verbände, Organisationen und Institutionen in kurzen Porträts vor. Wir beginnen mit einem Porträt des Schweizerischen Fachverbandes der Hauswarte (SFH).

Der Schweizerische Fachverband der Hauswarte (SFH) besteht seit 1949 und zählt rund 4000 Mitglieder. Der SFH bildet die Dachorganisation, der die folgenden 11 Regional- und Kantonalfachverbände (Fachverbände) angeschlossen sind:

- Fachverband Aargauischer Hauswarte
- Association Romande des concierges
- Regionalfachverband der Hauswarte Baselland
- Kantonal-Fachverband Bernischer Hauswarte
- Bündner Fachverband der Hauswarte
- Hauswarte-Fachverband Innerschweiz
- Luzerner Hauswarte-Fachverband
- Regionalfachverband Nordwestschweiz
- Fachverband der Hauswarte St. Gallen Appenzell Liechtenstein
- Fachverband Thurgauer Hauswarte
- Fachverband Zürcher Hauswarte

Die Mitgliedschaft erfolgt direkt in den Fachverbänden, wobei alle Mitglieder automatisch dem SFH angehören. Der SFH ist offen für:

- Hauswart/-in
- Hauswart/-in mit eidg. Fachausweis
- Hauswart/-in im Nebenamt
- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt
- Betriebspraktiker/-in
- Lernende Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt
- Hausmeister/-in
- Hausdienstangestellte/r
- Haustechniker/-in
- Liegenschaftsverantwortliche/r
- Reinigungspersonal
- Instandhaltungsfachmann/-frau

Die Geschäftsleitung des SFH

Die Geschäftsleitung des SFH besteht aus fünf Mitgliedern: Walter Hedinger aus Untervaz GR amtiert als Präsident, Monika Flückiger aus Rickenbach SO ist Vizepräsidentin. Die weiteren



Die Geschäftsleitung des SFH (v.l.n.r.): Walter Hedinger (Präsident), Gerhard Potetz, Monika Flückiger (Vizepräsidentin), Felicitas Bötschi, Willy Berger. Bild: SFH

Mitglieder sind Felicitas Bötschi aus Sitterdorf TG, Gerhard Potetz aus Eschen FL und Willy Berger aus Rickenbach SO.

Vielfältige Dienstleistungspalette

Als Mitinitiant und grösster Trägerverband der Berufsausbildung unterstützt der SFH Hauswarte bei der Ausbildung zur Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis (vom BBT anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung). Auch in der Trägerschaft der Höheren Fachprüfung für Hausmeister ist der SFH vertreten.

Die SFH-Mitglieder profitieren von einem vielfältigen Fortbildungsangebot der Fachverbände. Diese bieten nebst fachspezifischen Kursen auch Weiterbildungskurse zum Beispiel in Führungs- und Sozialkompetenz oder Job-Optimierung an. Weiter stehen ihnen Trainings- und Beratungskonzepte zur Entwicklung beruflicher und persönlicher Ziele zur Verfügung. Dazu gehören Führungs-, Umsetzungs- und Selbstmanagementkompetenzen, die erfahrene Mentoren gerne vermitteln.

Der SFH gibt zudem das «Handbuch für Hauswartungen» heraus. Dieser umfassende Ordner enthält viele wichtige und nützliche Informationen rund um den Hauswart-Beruf wie beispielsweise Vorlagen für Pflichtenhefte,

Richtlinien für Anstellung und Entlohnung, Musterverträge, Informationen zur Arbeitsplatzbewertung usw. Das informative Handbuch kann bei der Geschäftsstelle des SFH zum Preis von CHF 108.– (Nichtmitglieder: CHF 155.–) bezogen werden.

Für berufs- und arbeitsplatzbezogene Fragen steht den Mitgliedern eine kompetente Rechtsberatung zur Verfügung.

Arbeitsplatzberechnungen mit der toolsuisse AG

«Die richtigen Ressourcen zur richtigen Zeit am richtigen Ort eingesetzt, senken Kosten und motivieren die Mitarbeitenden.» So lautet das Credo der toolsuisse AG, dem Partner des SFH in Sachen Gebäudemanagement. Das Unternehmen mit Sitz in Luzern bietet die optimale und umfassendste Dienstleistung zur Zeitermittlung für die Reinigung, den Unterhalt und die Werterhaltung von Liegenschaften an. Die Vorteile für Verwaltungen und Hauswarte liegen auf der Hand und ermöglichen gute Voraussetzungen für fortschrittliche Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Entlohnung.

www.sfh.ch